

## **SPD-WIPPERFÜRTH TRAUERT UM HANS KERN**

### FRÜHERER LANDTAGSABGEORDNETER DER SPD IST GESTORBEN

Hans Kern ist tot. Der langjährige engagierte Lehrer und Politiker ist im Alter von 88 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit am 27. November 2021 verstorben.

Die SPD-Wipperfürth ist tief betroffen und traurig. Wir verlieren einen treuen Weggefährten

Die Vorsitzenden von SPD-Partei und -Fraktion in Wipperfürth, Regina Billstein und Frank Mederlet, würdigen Hans Kern und sein Wirken weit über Wipperfürth hinaus.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie und insbesondere seiner Frau Ruth und seinen Kindern und Enkelkindern.

Mit Hans Kern verlieren wir in diesem Jahr zum zweiten Mal eine herausgehobene Persönlichkeit der SPD aus Wipperfürth.

Hans Kern war Urwipperfürther. Er liebte seine Heimatstadt und sein Dorf ‚Zinktagen‘. Nach seinem Abitur am EvB Gymnasium in Wipperfürth und anschließendem Studium der Mathematik, Physik und Informatik war er als Studienrat am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Köln, anschließend als Studiendirektor am St. Angela Gymnasium in Wipperfürth, dann als Studiendirektor und Leiter der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Kierspe und nebenamtlich als Dozent am Studienkolleg der Uni Köln tätig.

Über 53 Jahre war Hans Kern Mitglied der SPD. Von 1969 bis zur kommunalen Neugliederung 1975 wirkte er als Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Klüppelberg. Von 1970 bis 1979 vertrat er als SPD-Abgeordneter Wipperfürth im Kreistag – zunächst im Rheinisch-Bergischen Kreis und von 1975 - 1979 im Oberbergischen Kreis. Von 1979-1992 war er zudem Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wipperfürth.

Sein soziales Engagement und sein Wille, gerade den Schwächeren in unserer Gesellschaft zu helfen, sein Wirken für mehr Gerechtigkeit zeigen sich auch darin, dass Hans Kern von 1988 bis 2000 als Vorsitzender des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Oberberg viele Veränderungen voranbrachte.

Unvergessen ist die Arbeit von Hans Kern als Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen von 1998 bis 2000. Mit seinem Motto ‚Nah bei den Menschen sein‘ und stets ein offenes Ohr für die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger zu haben, gewann Hans Kern drei Mal das Vertrauen der Menschen und zog als direkt gewählter Abgeordneter für den Nordkreis in den Landtag ein. Insbesondere als Mitglied des Petitionsausschusses setzte sich Hans Kern auch stets für mehr Gerechtigkeit und die Belange einzelner Menschen ein.

Hans Kern hat sehr viel für seine Region erreicht. In Wipperfürth sind untrennbar mit seinem Engagement und seinem Namen das Bürgerzentrum Düsterohl, der Brunnen am Kölner-Tor-Platz und vor allem die Standortsicherung des Finanzamtes Wipperfürth mit dem Neubau am Stauweiher und der Umzug der Polizei in das ehemalige Finanzamt an der Lüdenscheider Straße verbunden.

Bis zuletzt war Hans Kern interessiert und engagiert in seiner Wipperfürther SPD. Besonders lagen ihm die

WIPPERFÜRTH

**SPD**

**DIE GANZE  
STADT  
IM BLICK.**

**SPD ORTSVEREIN WIPPERFÜRTH**

REGINA BILLSTEIN  
SONNENWEG 19  
51688 WIPPERFÜRTH

FON: 0177-7415389  
E-MAIL: REGINA.BILLSTEIN@WIP-SPD.DE  
WEB: WWW.WIP-SPD.DE

Bildungschancen der jungen Menschen am Herzen.

Hans Kerns war eine herausragende und angesehene Persönlichkeit der Sozialdemokratie. Hohes Engagement, großes Wissen und Kämpfen für das Wohl der Menschen prägten sein Handeln.

Wir verlieren mit Hans Kern einen herausragenden Politiker und werden ihn stets in Erinnerung halten als großes Vorbild und als Freund.

Der Oberbergische Kreis , die Stadt Wipperfürth , sowie die SPD in Wipperfürth und in Oberberg haben Hans Kern viel zu verdanken. Wir werden ihn nie vergessen.

Wipperfürth, den 29.11.2021

Regina Billstein und Frank Mederlet